

Knöllchen im Internet

02.08.2007, 14:56 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Six Offene Systeme GmbH*

Stuttgart, 31. Juli 2007 - Am 1. August 2007 fällt in der Internetwache der Brandenburger Polizei (internetwache.brandenburg.de) nach einer zweimonatigen Testphase der Startschuss für die neue Fachanwendung „owi interaktiv“. Diese wurde als Schnittstelle zwischen dem Vorgangsbearbeitungssystem der Bußgeldstelle (SC-OWI®) des Zentraldienstes der Polizei und der Internetwache Brandenburg entwickelt. Betroffenen von Ordnungswidrigkeiten wird erlaubt, Teile ihrer Bußgeld- oder Verwarnungsgeldvorgänge direkt im Internet einzusehen und zu bearbeiten. Die nahtlose Systemintegration erfolgte durch die Six Offene Systeme GmbH.

Die Internetwache ermöglicht bereits seit dem Jahr 2003 die durchgehend elektronische Kommunikation zwischen den Bürgern und der Polizei Brandenburg und ist bundesweit beispielgebend als eines der modernsten Polizeiportale. Derartige interaktive Anwendungen, mit bidirektionaler Kommunikation zwischen Bürger und polizeilichem Sachbearbeiter, setzen erhöhte Anforderungen an die Sicherheit und Integrität der Daten voraus. Deshalb werden alle personen- und vorgangsbezogenen Daten, welche in der Internetwache gespeichert oder durch öffentliche Netze übertragen werden, mit standardkonformen asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren gesichert.

Die komplette Umsetzung des Projektes „Internetwache“ erfolgte auf Basis des flexiblen und leistungsfähigen Content-Management-Systems SixCMS der Six Offene Systeme GmbH. Durch seine offene und modulare Systemarchitektur ist es speziell an die Anforderungen von Behörden zugeschnitten, welche webbasierte Integrationsprojekte umsetzen wollen. Ermöglicht wird diese einmalige Form der Kommunikation für Ordnungswidrigkeiten durch die Entwicklung von zwei neuen Komponenten für die Internetwache: der Einmal- und der Dauerzugang. Wird der Halter eines Fahrzeugs durch die Polizei beim zu schnellen Fahren im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle ermittelt, erhält er nach wie vor eine schriftliche Mitteilung von der zentralen Bußgeldstelle der Polizei Brandenburg bezüglich seiner Ordnungswidrigkeit.

In diesem Schreiben sind künftig die Zugangsdaten für die Internetwache enthalten, mithilfe derer sich der Betroffene online anmelden, seinen Vorgang einsehen und in einem Anhörbogen direkt zum Sachverhalt Stellung nehmen kann (Einmalzugang).

Unternehmen mit großem Fuhrpark, wie beispielsweise Autovermietungen oder Speditionen, wird ein spezieller Dauerzugang angeboten, der die Auflistung mehrerer Vorgänge ermöglicht. Bei Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr werden bei diesen Fahrzeugen grundsätzlich schriftliche Fahrerermittlungen vorgenommen. Die Unternehmen werden darin gebeten, die verantwortlichen Fahrer zu benennen. Auf eigenen Wunsch können sich diese Unternehmen für das Online-Verfahren bei der Zentralen Bußgeldstelle Brandenburg registrieren lassen und einen firmenspezifischen Dauerzugang zur Internetwache erhalten. Die mit Firmenfahrzeugen begangenen Ordnungswidrigkeiten werden dann in der Internetwache als elektronische Vorgänge bereitgestellt. Statt Post erhalten die Unternehmen eine E-Mail, in der sie über neue Vorgänge informiert werden. Die Fahrerermittlungen der Bußgeldstelle können dann direkt online auf den Webseiten der Internetwache beantwortet werden.

Angeichts der hohen Vorgangszahlen, die innerhalb der Testphase über die Internetwache der Polizei Brandenburg abgewickelt wurden, ist davon auszugehen, dass die Anwendung „owi-interaktiv“ auch zukünftig die polizeiinterne Vorgangssteuerung maßgeblich entlasten und zu Einsparungen führen wird. Die intensive Nutzung weiterer angebundener Fachverfahren, wie zum Beispiel der Online-Service zur Erstellung einer Strafanzeige oder die Möglichkeit zur Meldung von Wirtschaftskriminalität oder Korruption, sprechen ebenfalls dafür. In einer speziellen Kinderwache für 5- bis 8-Jährige wurden zudem bundesweit erstmalig die jüngsten Internetnutzer zum Besuch auf den Webseiten der Internetwache eingeladen (www.kinderwache.de). Die mit dem Verkehrspräventionspreis des Landes Baden Württemberg ausgezeichnete virtuelle Polizeiwache vermittelt kindgerechtes Wissen über den Polizeialltag und erfreut sich mit bisher 70.000 Zugriffen ebenfalls einer regen Nutzung.

Portrait

Die Six Offene Systeme GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart gehört zu den renommierten Anbietern von Enterprise-Content-Management (ECM)-Systemen im deutschsprachigen Raum. Das Kernprodukt „SixCMS“ ist eine flexible und leistungsstarke Plattform für die unternehmensweite Erfassung, Verwaltung und zielgruppenspezifische Verwertung von digital vorliegenden Inhalten in unterschiedlichen Medien. Über 250 Unternehmen aller Branchen sowie Behörden setzen SixCMS ein, um ihre informations- und dokumentenzentrierten Geschäfts- und Verwaltungsprozesse zu optimieren. Bei bislang über 1.000 Projekten haben sich die Lösungen von Six in den Bereichen Inter-/Intra-/ Extranet, Digital Asset Management, Dokumentenmanagement und Cross Media Publishing bewährt. Sie zeichnen sich durch schnelle Implementierung, hohe Qualität, einfache Erweiterbarkeit sowie hohe Einsparpotenziale aus.

Das 1991 gegründete Unternehmen ist besonders in der Medienbranche etabliert. So zählen über 100 Verlage zu den Kunden von Six, darunter Rowohlt, S. Fischer, Klett, Springer Science+Business Media, Stuttgarter Zeitung, Deutsche Verlags-Anstalt, Motor Presse Stuttgart und der Mitteldeutsche Rundfunk. Darüber hinaus ging der ECM-Spezialist Ende 2000 eine strategische Partnerschaft mit der Holtzbrinck Ventures GmbH ein – eine Venture-Capital-Gesellschaft der renommierten Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck.

News-ID: 149958 • Views: 1851 (Stand: 23.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/149958/Knoellchen-im-Internet.html>